



Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Der „Seehund“ erscheint im Juni und September einmal (Mittwochs), im Juli und August zweimal wöchentlich (Mittwochs und Sonnabends). Bezugspreis vierteljährlich RM. 3,75, Einzelnummer 15 Pfg. Anzeigen: Die sechsgespaltene 46-Millimeterzeile 4 Pfg. Textzeile: Die dreigespaltene 90-Millimeterzeile 8 Pfg.



Geschäftsstelle: Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden, Am Markt 6, Fernruf 2219. Einzelne Nummern sind im Kaufhaus Henning, bei den Herren Jan Oellerich, Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends, zu haben oder auch direkt vom Verlag (Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden, Am Markt 6), zu beziehen.

Nr. 5

Juist, den 7. Juli 1937

37. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht. Nachdruck der Liste nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Angemeldet bis zum 30. Juni.

Amann, Eugen, Dipl.-Ing., Stuttgart Pension Haus Sohn
 Allihn, Rosemarie, Berlin Strandhotel Kurhaus
 Baumann, Hermann, Kfm., mit Familie, Berlin Haus Baumann
 Buttjer, Frau Henny Düsseldorf Haus Eleonore
 Bittscheidt, Ernst, Pfarrer, Bonn Paxheim
 Behrends, Ewald, Revisor, Norden Hotel Fresena
 Banschof, Fritz, Arzt Dr. med., Ardendorf Hotel Itzen
 Biege, Dorothea, Münster Hotel Friesenhof
 Beul, Paul, Kfm., mit Frau, Münster Hotel Friesenhof
 Cron, Walther, Dipl.-Ing., mit Frau, Kassel Pension Töllner
 Cofurth, Frau Grete, mit Tochter, Rosswein i. Sa. Hotel Friesenhof
 Däumling, Frau Gertrud, Berlin Strandhotel Kurhaus
 Dehren, Wilhelm, Kfm., Koblenz Strandhotel Kurhaus
 Engt, Otto, Kfm., Wattenscheid Erika
 Etzolt, Joachim, Angest., Wuppertal Strandhotel Kurhaus
 Eiben, Adolf, Ass.-Arzt Dr. med., Göttingen Friesenstraße 22
 Gille, Ingeborg, Musikstudentin, Münster Hotel Friesenhof
 Hansen, Frau Luise, mit Sohn, Solingen Hotel Friesenhof
 Heitfeld, Fr. J., Bankbeamter, Münster Haus Jakob Heiken
 Halm, Otto, prakt. Arzt Dr. med., Scharzfeld Hotel Itzen
 v. d. Horst, Freiherr, Gerhard, Major a. D., Münster Hotel Friesenhof
 Holland, G., Dozent, mit Frau, Köln Hotel Friesenhof
 Holl, Max, Betriebsleiter, mit Familie, Rheine i. W. Hotel Itzen
 Janotta, Norbert, Kaplan, Hindenburg O.-S. Paxheim
 Koeth, Frau Helen, Lohr (Main) Hotel Itzen
 Kohring, Amalie, Diakonisse, Brambauer Ev. Schwesternheim
 Kruse, Frau Gertrud, mit Tochter, W.-Barmen Villa Charlotte
 Krag, Helga, Potsdam Weberhof
 Klemmer, Hans, Kfm., Köln Inselrose
 Klemp, Frau Hilly, mit Kind, Berlin Hotel Worch
 Lepperhoff, Waldemar, Kfm., Düsseldorf Fotohaus Germania
 Lammers, Frau Elisabeth, Solingen Hotel Friesenhof
 Lieck, Ilse, Schülerin, Lankwitz Hotel Worch
 Lottmann, Elis, Herbede (Ruhr) Pension Baumann
 Metzger, Carl, Oberndorf Nordsee-Hotel
 Mühag, Joachim Adolf, Dipl.-Kfm., Magdeburg Villa Pirola
 Müller, Wolf-Dietrich, W.-Barmen Strandhotel Kurhaus
 Marzahn, Inge, Haustochter, Rüdersdorf Nordsee-Hotel
 Neufang, Emmy, Vers.-Angest., Witten Haus Baumann
 Ostkollé, Heiner, Kfm., Ochtrup (Steinfurt) Haus Antonie
 Orsenhaus, Franz, Revisor, Norden Hotel Fresena
 Prang, Ernst, Postinspektor, Düsseldorf Haus Eleonore
 Plaßmann, Eberhard, pr. Forstmeister u. Dozent Neuenheerse Haus Bernhardine Dorlis
 Possberg, Frau Wilhelmine, mit Enkelkind, Hannover Villa Inselrose
 Quidde, Frau Gertrud, mit 2 Kindern, Hildesheim Haus Seelust
 Richter, Frau Eliese, Freudenberg Haus Erholung
 Rasche, Albert, Apotheker, mit Frau, Meinerzhagen St. Josephs-Heim
 Reitz, Anton, Obering. i. R., mit Frau, Bergedorf Hotel Worch
 Reichmann, Kfm., mit Frau, Münster Friesenhof
 Rengel, Karl, Gastwirt, Norden Nordsee-Hotel
 Schäfer, Aenne, Diakonisse, Brambauer Ev. Schwesternheim
 Schwarting, Georg, Kfm., mit Frau, Oldenburg Strandhotel Kurhaus
 Stiegert, Erna, Stenotypistin, Berlin F. Doyen
 Stadler, Rudolf, Dentist, Läh-Schles. Friesenhof

von Simson, Vila, Berlin-Dahlem Villa Fresena
 Schäfer, Ursula, Berlin-Lichterfelde Strandhotel Kurhaus
 Schorlemmer, Heinz, Operettensänger, Berlin Hotel Worch
 Schorlemmer, Frau Antonie, Hohenlimburg Hotel Worch
 Schwarzkopf, Martin, Reichsbank-Insp., mit Frau, Köln-Nippes Haus Viktoria
 Schnitzpelz, Otti, Haustochter, Rheine Friesenhof
 Springorum, Carl, Kfm., Schwelm Friesenhof
 Wilzek, Lore, kfm. Angest., Bochum Haus Cramer
 Wünsch, Frau Grete, mit Tochter, Berlin Hotel Worch
 Wessendorst, Friedrich-Wilhelm, Hamburg Hotel Worch
 Kraas, Dr. Karl, Amtsarzt, mit Frau, Cloppenburg Standhotel Kurhaus
 Weissig, Dr. Georg, Rechtsanwalt, Aurich Hotel Worch

Angemeldet bis zum 1. Juli.

Becker, Dr. Carl, Bahnarzt, Bremen Hotel Itzen
 Bokeloh, Robert, Verw.-Anw., Forsthaus Brand (Starthagen) Claassens Hotel
 Burghard, Heiner, Kaufm., Essen Haus Antonie
 Bär, Horst, Buchdruckereibesitzer, Leipzig Haus Carola
 Bürger, Otto, Kreisaussch.-Angest., Unna Claassens Hotel
 Dörholt, Frau Elisabeth, mit 2 Kindern, Sassenberg Hotel Worch
 Dohm, Frau Meta, Oldenburg Hotel Itzen
 Dörner, Fritz, Rektor, mit Frau und Kind, Storkow (M.) Johs. Janssen
 Eidenwald, Frau Elisabeth, mit Kind, Münster Hotel Friesenhof
 Eisenharder, Otto, Postpraktikant, Gießen Haus Diana
 Gaßmann, R., Vikar, Emdorf Paxheim
 Glaat, Heinrich, Kaufm. Bln.-Pankow Claassens Hotel
 Hergt, Frau Trude, Wesel (Rhld.) Villa Charlotte
 Höfner, Frau Emma, Kranzthal Pension Töllner
 Hölken, Dr. Reinhold, Rechtsanwalt, mit Frau, Berlin Pension Töllner
 Künner, Dr. med. Fritz, stellv. Amtsarzt Petkum Claassens Hotel
 Levin, Frau Kaufm. Käthe, Braunschweig Haus Gatena
 Mihm, Balthasar, Dr. med. Arzt, mit Frau und Kind, Berlin Haus Aden
 Müller-Reuter, Frau Clara, mit Sohn, Wiesbaden Hotel Worch
 Müller, Heinz, Kaufm., Halle Haus Viktoria
 Müller, Wilhelm, Professor, Aachen Hotel Fresena
 Nellner, Anna, Angestellte, Leer Haus Cramer
 Niehüser, Angelica, Haustochter, Oelde Westf. Villa Seestern
 Oppermann, Luise, Kreisgeschäftsführerin, Soest Claassens Hotel
 v. der Osten, Ruth, Düsseldorf Haus Erika
 v. der Osten, Horst, Bremen Haus Erika
 Palgen, Rudolf, Universitätslektor, Breslau Claassens Hotel
 Sannow, Anni, Erzieherin, mit Lore Erpenzinger, Schülerin, Berlin Pabst's Hotel
 Schmidt, Magda, Angestellte, Köln Haus Meereswogen
 Schwab, Frau Wilhelmine, mit Sohn, Essen Haus Kramer
 Schwadke, Anneliese, Guben N-L Haus Angelika
 Seewöter, Elfriede, Büroangestellte, Halle Claassens Hotel
 Steffen, Frau Elly, Hagen Claassens Hotel
 Sievers, Richard, Kaufm., Bremen Hotel Itzen
 Stohaner, Rudolf, Dipl.-Ing., mit Frau, Darmstadt R. Behrends
 Tommes, F., Beamtenanw., Unna Claassens Hotel
 Winkler, Fritz, Reisender, Bremen Claassens Hotel

Wohnungsveränderung:

Lohmann, Dr. Friedrich, Hauptgeschäftsführer, Wuppertal Villa Charlotte

Angemeldet bis zum 2. Juli.

Albanus, Frau Else, mit 3 Töchtern und Kinder- gärtnerin, Chemnitz Hotel Itzen
 Aleking, Wilhelm, Fabrikant, mit Frau, Stadthohn Hotel Worch
 Althaus, Hermann, Schneidermeister, Essen-Kray Martin Kleen
 Borgmann, Inge, Kinderschwester, mit Leonore, Ernst und Heinz Wagemann, Berlin Haus Carola
 Birkist, Robert, Bannführer, mit Familie, Berlin-Siemensstadt Jugendherberge Loog
 Baillon, Frau Reni, mit Kindern und Bedienung, Salzburg Haus Sonn-Eck
 Bennighoven, Ewald, mit Frau, Velbert Haus Erholung
 Barenberg, Wilh., Ing., Bergkamen, b. Hamm i. W. Paxheim
 Berger, Kurt, stud. ing., Hannover Hotel Fresena
 Berger, Ilse, Schülerin, Hannover Hotel Fresena
 Berning, Agnes, Haustochter, Nordhorn Paxheim
 Bürger, Erika, Haustochter, Dortmund Friesenhof
 Bodinus, Raimar, Schüler, Berlin-Wilmersdorf Weberhof
 Brandt, Edith und Lore, Schülerinnen, Wittingen b. Hannover Weberhof
 Benz, Frau Marta, mit 2 Kindern, Welzar N.-L. Haus Frohsinn
 Broichmann, Frau Hilde, mit Kind, Bocholt i. W. Hotel Worch
 Behrendt, Irmgard, Potsdam Haus Dünenrose
 Brüggemann, Les., mit Frau und 2 Kindern Wuppertal Villa Fresena
 Busse, Hilde, Schwester, Osnabrück Haus Angelika
 Cremer, Margarethe, Hellerin, Nauen Weberhof
 Dörmann, Frau Else, mit Kind und Stütze, Garmisch Haus Seeluft
 Dreußen, Dr. Joseph, Arzt, mit Familie, Geilenkirchen Claassens Hotel
 Danger, 2 Schüler, Bremen Weberhof
 Dannasch, Dr. Wilh., Landesverwaltungsrat, Münster Haus Ufen
 Flentjer, Ingrid, Volontärin, Hamburg Haus Eckert
 Funk, Eugen, Pfarrer, Berlin Neukölln Paxheim
 Fesenniger, Helene, Volkspflegerin, mit Kind Schleiden, Eifel Paxheim
 Friedrichs, Rudolf, Chirug.-Ang., mit Frau und Sohn mit Bedienung, Oschersleben Mammenga
 Fuhrmann, Ludwine, Lehrerin, Werneuchen-Ober- barnim Haus Dünenrose
 Fuhrmann, Annelise, Kindergärtin., Berlin-Licht. Haus Dünenrose
 Friederichs, Frau Else, Berlin-Charl., Haus Ufen
 Gater, Frau Lotte, mit 2 Kindern, Bayreuth Haus Seeluft
 Graefe, Wilhelm, Kfm., Berlin Claassens Hotel
 Gering, Caroline, Krankenpflegerin, Rheinberg St. Josephsheim
 Girscher, Herbert, Abteilungsl., Erfurt Friesenhof
 Grosch, Ernst, Obering., mit Frau, Bochum Pension Töllner
 Grune, Frau Johanne, mit Kind, Hagen i. W. Pension Töllner
 Holtzmann, Frau Erna, mit Kind, Berlin-Sp. Haus Eilers
 Hauck, Werner, Geistlicher, Otmathau Paxheim
 Hachenberger, Käthe, Markkleeberg I Weberhof
 Hachenberger, Ellen, Schülerin, Leipzig Weberhof
 Höfener, Karl, Kreuztal Pension Töllner
 Heide, Fritz, Geschäftsführer, mit Frau, 2 Kindern und Kinderpflegerin, Hamburg Haus Möwe
 Hinze, Gerda, Angest., Berlin Villa Daheim
 Hofmann, Anneliese, Thel i. Thür. Villa Fresena
 Ihfeld, Frau Ilse, mit Kind, Frankfurt a. M., Haus Erholung
 Kraeke, Marie, Kontoristin, Hannover Pension E. Rother
 Katschack, Frau Dr., mit 2 Töchtern, Berlin Pension Töllner
 Labbé, Werner, Grafiker, mit Frau, M-Gladbach Joh. Heyken

Langhammer, Frau Ursula, mit 3 Kindern, Thel i. Thür. t Villa Fresena
 Leudesdorff, Frau Lore, mit Kind, Berlin-Schlbg. Haus Frisia
 Mols, Günther, Schüler, Gelsenkirchen Haus Eckart
 Müller, Anton, Pastor, Timmen Pastor Bruns
 Mertens, Ina, Krefeld Hotel Itzen
 Maffert, Gertrud, Breslau Pension Töllner
 Markert, Frau Rosa, Chemnitz H. Schünemann
 Meyer, Elisabeth, Tanzlehrerin Haus Kramer
 Naumann, Frau Hildegard, mit 2 Kindern, Radebenl Friesenhof
 Oswald, Peter, Obering., mit Frau, Essen Villa Seestern
 Oswald, Rolf, Arzt, Essen Villa Seestern
 Ossenbach, Paul, Kfm., mit Familie und Bedienung, Köln-Klettenberg Hotel Fresena
 Odermatl, Heinrich, Fabrikant, mit Frau, Düsseldorf Haus Carola
 Oelkers, Marlene, Schülerin, Wittingen Weberhof
 Pforle, Richard, Kfm., mit Familie, Leipzig Claassens Hotel
 Paetzold, Frau Lucie, mit 2 Kindern, Chemnitz H. Schünemann
 Peglow, Hertha, Birkenwerder Haus Carola
 Peglow, Ursula, Schülerin, Birkenwerder Haus Carola
 Pohlhans, Arthur, Fabrikant, W.-Barmen Friesenhof
 Pfitzer, Wilhelm, Kfm., mit Frau, Stuttgart Strandhotel Kurhaus
 Reupke, Luise, Verkäuferin, Goslar Berhardine-Dorlis
 Redecker, Waldemar, Kfm., Castrop-Rauxel Claassens Hotel
 Reygers, Frau M., mit Kind, Bocholt Hotel Worch
 Stüby, Grete, Hausgehilfin, W.-Barmen Hollander
 Sonnenschein, Waldemar, Bergbauunter., mit Familie, Gleiwitz Edz. Janssen
 Schniewind, Elisabeth, Berlin Pension Meyenburg
 Schulze, Helga, Schülerin, Oldenburg Haus Baumann
 Suchlich, Elisabeth, Lehrerin, Beuthen Paxheim
 Schlia, Hedwig, Schwester, Osnabrück Haus Angelika
 Schrödel, Lisbeth, Schwester, Münster Ev. Schwesternheim
 Sajitz, Frau Käte, Berlin Haus Carola
 Schmidt, M., Berlin Haus Carola
 Sadler, Frau Wally, mit Kind, Leipzig Friesenhof
 Schünemann, Otto, Gen.-Maj., Bergen Friesenhof
 Schönke, Eberhard, Schüler, und Waltraut Schönke, Schülerin, Wittingen Weberhof
 Schulze, Ernst, Landesstellenleiter, Oldenburg Haus Baumann
 Sorge, Erna, Angest., Berlin Villa Daheim
 Terhorst, Anna, Ordensschwester, Münster St. Josephs-Heim
 Vieten, Wilhelmine, Krankenpflegerin, Rheinberg St. Josephs-Heim
 Wegener, Heinz, Tanzlehrer Strandhotel Kurhaus
 Witte, Frau Elly, mit 2 Kindern und Bedienung, Velbert Haus Erholung
 Weinand, Ursula, Haustochter, Georgs-Marienhütte Haus Meereswogen
 Zißler, Maria, Herborn Haus Angelika
 Zefeldt, Anneliese, Malerin, Frankfurt a.M. Friesenhof
 Zefeldt, Erna, Frankfurt a. M. Friesenhof
 Zylmann, Luise, Stenotypistin, Hannover Haus Rother

Angemeldet bis zum 3. Juli.

Braun, Paul-Gerhard, Hilfsprediger, Altvörder Erika
 Breithaupt, Günther, Hauptmann, mit Frau und Kind, Giessen-Hessen Friesenhof
 Borke, Frau Elisabeth, Berlin Hotel Worch
 Gromann, Hildegard, Berlin Hotel Worch
 Bühn, Heinrich, Fleischermeister, Berlin Hotel Worch
 Bauer, Robert, cand. med., Burgsteinfurt van Echten
 Barthel, Frau Elisabeth, mit 2 Kindern, Dresden Haus Meereswogen
 Buncken, Bernhard, Vertreter, Emden Hotel Itzen
 Cramer, Gustav, Kunsthändler, mit Frau und Tochter, Berlin Pension Bernhardine Dorlis
 Claus, Frau Hety, Essen-Stadtwald Hotel Itzen
 Depmer, Frau Tilly, mit Kind, Hingeln-Holland Pabst Hotel
 von Dalwigk, Freifrau Rita, Ahaus i. W. Friesenhof
 Fink, Dr. Georg, Lübeck Nordsee-Hotel
 Flohrschütz, Hanna, Schwester, Witten Ev. Schwesternheim
 Gfröer, Ruth, Düsseldorf Villa Seestern
 Guthmann, Dr. Helmut, Ingenieur, mit Frau, Düsseldorf Haus Antonie
 Hubensack, Frau Marg., Bochum Pension Möve
 Hubensack, Frau Ilse, Bochum Pension Möve
 Roser, Alrich, Assessor Dr. iur., Bochum Pension Möve
 Hübner, Frau Hedwig, Münster Haus Arneke
 Hübner, Edith, techn. Assistentin, Münster Haus Arneke
 Helm, Felicitas, Ortrand Kr. Siebenwerda Strandhotel Kurhaus
 Höffer, Josef, Kfm., mit Frau, Schladen Paxheim
 Haupt, Emma, Schneiderin, Hannover Villa Buß
 Hagen, Margarethe, Schwester, Minden Inselhospiz
 Joel, Georg, Minister-Pr., mit Frau, 3 Kindern und Haustochter, Oldenburg Haus Mundt
 Kruse, Frau Adriana, mit Kind, Enschede-Holland Pabst Hotel
 v. Koch, Hermann, Betriebsleiter, Gottmannsgrün Strandhotel Kurhaus
 Kalis, Erich, Geistlicher, Breslau Pa7heim
 Kachel, Paul, Kfm., Hannover Hotel Worch
 Klingeborg, Dr. Felix, med. Prakt., Düsseldorf van Echten
 Kayser, Erna, Dortmund Haus Coyen
 Lamberti, Wilh., Regierungsbaumeister, mit Frau, Stuttgart Haus Sohn
 Laschewitz, Frau Anni, mit 2 Kindern, Bünde Hotel Fresena

Linke, Albert, Kfm., Leipzig Ludwigslust
 Meyer-Diehl, Ernst, Arzt, mit Frau, Kind und Hausangest., Hattingen Hotel Itzen
 Morgenroth, Frau Hildegard, mit Sohn, Münster Hotel Worch
 Müller, Herbert-Wolfg., Werber, Hannover Hotel Itzen
 Minameyer, Wolfgang, Kfm., Berlin Villa Altmanns
 Neumeyer, Fritz, Kanzl. Angest., Wolfsbur Haus Cramer
 Nünnicke, Gustav, Bürovorsteher, mit Frau, Hamm Haus Christa
 Oehelhauser, Frau Lotte, Berlin Nordsee Hotel
 Preuß, Hedwig, Allenstein Ostpr. Haus Erika
 Preuß, Alfred, Kellner, W.-Elberfeld Strandhotel Kurhaus
 Piwowar, Paul, Oekonom, Leobschütz Wolfsteich Friesenhof
 Pasche, Wilhelm, Pfarrer, Neviges Kr. Düsseldorf Inselhospiz
 Rau, Alice, W.-Barmen Nordsee Hotel
 Rau, Irmel, W.-Barmen Nordsee Hotel
 Reinert, Heinr., Sekretär, mit Frau und Kind Dortmund G. P. Schmidt
 Röntker, H., Kfm., mit Frau und Kind, Kassel Haus Fiktoria
 Renaud, Frau Herta, mit Kind, Berlin Neu-Westend Haus Antonie
 Rode, Richard, Kfm., Oldenburg Hotel Itzen
 Schmedding, Josephine, Haustochter, Rheine Villa Seestern
 Schrimzf, Gisela und Werner, Berlin Villa Inselrose
 Carstanjen, Hedwig, Haustochter, Berlin Villa Inselrose
 Schneider, Emilie, Diakonisse, Stockholm Ev. Schwesternheim
 Schmook, Rudolf, Dipl.-Ing., mit Familie, Berlin Haus Arnecke
 Schumacher, Wilhelm, Kfm., mit Familie, W.-Barmen Inselhospiz
 Schubert, Marianne, Apoth.-Prakt., Düsseldorf Haus van Echten
 Schubert, Karl, Med.-Prakt., Düsseldorf Haus van Echten
 Steinhäuser, Frau Elisabeth, mit 3 Kindern Neise O.-S. Haus Rosendahl
 Diel, Wilhelm, Baumeister, mit Familie, Osnabrück Haus Erholung
 Thon, Franz, Berlin Hotel Bracht
 Timmermann, Luise, Haustochter, Wittmund Kleiböhmer
 Vietor, Friedrich, Direktor, mit Frau, Berlin-Hermsdorf Hotel Itzen
 Vent, Frau Agnes, Bonn Claassens Hotel
 Vogt, Curt, Nieder-Wallof Haus Adelmann
 Wöhler, Albrecht, Kfm., Wuppertal-B. Nordsee-Hotel
 Wittkamp, Ehefrau, mit Kind, Neuenkirchen b. Rheine Hotel Pabst
 Witteborg, Frau Lilli, Dortmund Haus Rosendahl
 Winter, Lilli, Berlin-Lichterfelde Domäne Loog
 Neumann, Friedrich Heinrich, Schüler, Berlin-Lichterfelde Domäne Loog

Einer, der die Heimat sucht.

Roman von Marie Blank.

1. Fortsetzung.

„Es ist wohl das Beste, ich lese dir einige Stellen vor, Tutta. Also höre, was Herbert schreibt.“ Sie überslog die Zeilen und begann dann: „— Lola hat auf einer Festlichkeit den bekannten rheinischen Großindustriellen Luz von Owen kennengelernt, der Teilhaber der großen Rustin-Werke ist. Unsere Kleine ist bis über beide Ohren in den stattlichen, und interessanten Mann verliebt, denn er entspricht in allem dem Idealbild, das sich Lola in ihren Mädchenschwärmereien von ihrem zukünftigen Gatten gemacht hat. Auch Luz von Owen interessiert sich sehr für Lola, er bevorzugt, obwohl es sehr viel schöne Frauen in Wiesbaden gibt, ausschließlich nur Lolas Gesellschaft, ist ihr eifrigster Tänzer und versteht es, immer in ihre Nähe zu gelangen. Da ich aber nicht weiß, wie Du, liebste Mutter, über eine Verbindung unseres Nesthäkchens mit einem um das Doppelte so alten Mannes denkst, da ich mich außerdem garnicht dazu eigne, den Anstandswauwau für ein junges Liebespaar zu spielen, bitte ich Dich herzlich, uns so rasch als möglich zu besuchen, um selbst zu entscheiden, ob Lola im Begriff ist, die richtige Wahl zu treffen —“

„Aber das ist eine beglückende Nachricht, über die du dich herzlich freuen könntest, Tante Gudrun“, fiel Tutta eifrig ein. „Du behauptest ja sowieso, daß Lola sich nicht für das Landleben eignet, dann ist ihre Wahl doch bestimmt auf den Richtigen gefallen.“

„Trotzdem kommt es sehr überraschend.“

„Wie das in Liebesdingen ja zumeist der Fall ist, Tante Gudrun.“

„Gewiß — ja — aber —“

Verwundert schüttelte Tutta den Kopf und schaute die Gräfin in höchstem Erstaunen an.

„Ich verstehe dich nicht, Tante Gudrun, anstatt daß du, wie es wohl jede Mutter an deiner Statt tun würde, dich über die glänzenden Heiratsaussichten deiner Tochter freust, machst du ein Gesicht, als ob dir eine große Enttäuschung widerfahren wäre.“

Die Gräfin schaute Tutta bedeutungsvoll an und seufzte schwer auf.

„Sie ist mir auch widerfahren, Tutta“, sagte sie leise. „Deshalb kann ich über diese Nachricht noch keine Freude empfinden.“

„Wolltest du Lola noch nicht hergeben?“

Müde wehrte die Gräfin ab.

„Ach, um Lola handelt es sich nicht, Tutta. Für sie wird

dieser Luz von Owen (son der richtige warrn sein, aber — Wieder brach die Gräfin ab und um ihren Mund zuckte es wie von verhaltenem Weinen.

Bejorgt legte Tutta ihren Arm um die Schultern der geliebten mütterlichen Freundin und drückte diese zärtlich an sich.

„Warum sprichst du nicht weiter, Tante Gudrun?“ forschte sie. „Das Herz ist dir doch zum Ueberlaufen voll, das sehe ich dir an. Willst du mir nicht dein Vertrauen schenken? — Vielleicht kann ich dir helfen?“

„Das wird wohl nun nicht mehr möglich sein, Tutta.“

„Aber so rede doch? Was steht denn in diesem Brief noch darin?“

Sittlos zuckte die Gräfin die Schultern und brachte nach kurzem innerem Kampf mühsam hervor:

„Nicht nur Lola hat in Wiesbaden ihr Herz verloren, sondern auch Herbert —“

Erstochen fuhr Tutta zusammen.

Und ihr war es plötzlich, als stürzten alle Pläne von einer sorgenfreien Zukunft, von einem Verborgensein in einer Verborgensehe wie ein Kartenhaus zusammen.

„Auch Herbert —?“ stammelte sie.

Die Gräfin nickte ernst und meinte:

„Begreißt du nun, daß ich mich über die Nachricht von Lolas Glück nicht freuen kann, weil mir zugleich meine schönsten Hoffnungen und mein allerheiligster Herzenswunsch zerstört wird?“

Tutta sah wie erstarrt, als hätte ein Blitz aus heiterem Himmel sie getroffen.

Nicht ein einzigesmal war ihr bisher der Gedanke gekommen, daß Herbert sich in eine andere Frau verlieben und sie verjähren könnte.

Eher hatte sie mit der Möglichkeit gespielt, daß ihr noch bevor sie gezwungen war, diese Verjüngungsehe als letzten Rettungsanker einzugehen, noch eine andere Partie geboten werden könnte.

Mitten in ihre gehegten Gedanken klang wieder die klagende Stimme der Gräfin an ihr Ohr:

„Gerade jetzt, da ich mich am Ziel aller meiner Wünsche glaube, muß mir Herbert das antun. Ich kann es noch garnicht fassen, daß er mir eine andere Tochter ins Haus bringt als dich. Ah, hätte ich ihn doch nicht nach Wiesbaden geschickt! Wäre er hier gewesen, dann würdet Ihr Euch sicherlich schon längst gefunden haben. Nur weil ich nicht in seiner Nähe war, konnte das Unglück geschehen.“

Tutta, die viel zu stolz war, um sich anmerken zu lassen, wie tief sie diese Enttäuschung traf, versuchte zu lächeln.

„Aber Tante Gudrun, wie kannst du nur von einem Unglück sprechen“, rief sie mit erzwungener Heiterkeit. „Wenn Herbert sein Herz für eine andere Frau entdeckt hat, dann ist er doch sicherlich sehr, sehr glücklich.“

„Wenigstens schreibt er es so“, jammerte die Gräfin.

„Und du wirst es sicherlich mit ihm sein, Tante Gudrun.“

„Nein, nein, ich werde mich kaum damit abfinden. Ich hatte mich zu sehr darauf gefreut, daß du nun für immer bei uns bleibst.“

Tutta zuckte ausweichend die Schultern.

„Man soll sich eben nie zu früh freuen, Tante. Doch vielleicht gefällt dir Herberts Braut, wenn du sie kennenlernenst, eben so gut wie ich.“

Unwillig schüttelte die Gräfin den Kopf.

„Das kann ich mir noch nicht vorstellen, Tutta.“

„Ist sie denn keine aus unseren Kreisen?“

„Sie ist eine Offizierstochter, deren Vater im Krieg gefallen ist und die sich nun ihren Lebensunterhalt als Gesellschaftlerin verdienen muß.“

„Also ein armes Mädel!“

Die Gräfin lachte bitter auf.

„Wäre sie reich, dann würde Herbert sie sicherlich nicht bekommen. Aber in seiner Verliebtheit kommt ihm das wohl garnicht zum Bewußtsein. Und soll ich ihm, wenn ich jetzt nach Wiesbaden fahre, die Augen öffnen? — Dazu wird es mir wohl an Mut fehlen, denn er schreibt so glücklich, daß ich nicht diejenige sein möchte, die ihn aus seinem Traum reißt und die häßliche Wirklichkeit zeigt.“

„Willst du mir nicht vorlesen, was er von sich und seinem Glück schreibt, Tante Gudrun?“ bat Tutta leise.

Die Gräfin wehrte ab.

„Es würde dir sicherlich nur wehe tun, Tutta.“

Da aber richtete sich Tutta wie trohig auf und entgegnete lachend: „Du kannst ganz unbeforgt sein, Tante Gudrun, mir wird das, was ich von Herberts Glück erfahre, bestimmt nicht wehe tun. Jetzt, da er sich nicht um mich bewerben wird, kann ich dir ja ruhig eingestehen, daß ich für Herbert nicht mehr Zuneigung empfunden habe, als wie man sie für einen Bruder empfindet. Vielleicht hätte ich seine Werbung abermals zurückgewiesen, denn ich würde ihm ja niemals die Liebe haben schenken können, die er sich von mir erwartete. Sicherlich meint es das Schicksal mit uns allen gut, daß es Herbert im letzten Augenblick vor der Entscheidung noch die Frau in den Weg geführt hat, die ihn glücklich machen wird.“

Se weiter Tutta sprach, um so mehr überhasteten sich ihre Worte, denn in ihrem Inneren tobte doch, obwohl sie sich müsterhaft beherrschte, ein gewaltiger Sturm.

Wie ein unheimliches, drohendes Schredgepenst stand die Frage ihr vor: was sollte nun aus ihr werden?

Nun würde ihre Bleiben auf Erlendode nur noch von kurzer Dauer sein!

Die Gräfin überlegte minutenlang, dann reichte sie Tutta den Brief, deren Augen nun rasch über die weiteren Zeilen hefteten.

„— Aber auch für mich bitte ich um Dein Kommen, geliebte Mutter. Immer hast du mir gesagt, daß Dir mein Glück ganz besonders am Herzen liegt. Ich weiß auch, daß Du Dich sehr bemüht hast, mir einen langgehegten Wunsch zu erfüllen. Aber Tutta von Leuben, nach der einmal mein Begehrt stand, blieb taub und wick mir und Dir aus. Trotzdem hofften wir bis in die letzte Zeit sie doch noch für unsere Pläne zu gewinnen. Das Schicksal will es nun anders, liebste Mutter. Während auf Schloß Erlendode Tutta von Leuben zu Besuch eingetroffen ist und Du in begeistertem

Worten von ihr schreibt, weil sie dir schon seit langem wie eine Tochter lieb und wert ist, habe ich hier eine andere Frau kennengelernt. Sie heißt Else Blankenburg und ist die Tochter eines Hauptmanns, der im Krieg gefallen ist. Else muß sich nun ihren Lebensunterhalt, da die kleine Offizierspension, die ihre Mutter erhält nur zur Bestreitung der notwendigen Lebensbedürfnisse für sich und ihre sechs Kinder ausreicht, selbst verdienen. Sie ist bei einer alten Dame, die ebenfalls hier in Wiesbaden zur Kur ist, als Gesellschafterin angestellt und hat ein sehr schweres Los bei der Leidenden, die außerordentlich launisch und grüßig ist und Else das Leben gründlich verbittert. Ich lernte Else im Kurpark kennen, als sie bitterlich weinend auf einer Bank zusammengebrochen war, weil sie ihr Los kaum noch ertragen konnte. Ich suchte sie zu trösten, so gut ich es vermochte, wir kamen ins Gespräch und fanden, ohne daß einer vom anderen wußte, wer er eigentlich war, Gefallen aneinander. Wir verabredeten uns am nächsten Abend wieder zu treffen, sahen uns von da ab täglich und lernten uns lieben. Else ist freilich nicht so schön wie Tutta von Leuben, sie besitzt nicht deren schlanke, wahrhaft königliche Gestalt, ihr Gesicht ist nicht so ebenmäßig und wie von Meisterhand gemeißelt, und trotzdem erscheint sie mir jetzt, da ich sie von ganzem Herzen lieben gelernt habe, schöner als Tutta, die manchmal sehr herrlich sein kann und es mich des öfters bitter hat empfinden lassen, daß ich ein Krüppel bin."

Tutta schloß sekundenlang die Augen und wagte nicht weiterzulesen. Sie fühlte plötzlich Gewissensbisse, weil sie sich in Gegenwart Herberis nicht besser in der Gewalt gehabt hatte.

Deutlich erinnerte sie sich an Einzelheiten, bei denen sie ihm ihre geistige Ueberlegenheit hatte fühlen lassen.

Fortsetzung folgt.

Amtliche Bekanntmachungen.

Das Mitführen von Hunden an den Zelt- und Badestrand ist polizeilich verboten, innerhalb der geschlossenen Ortslage und auf der Strandpromenade sind die Hunde anzuleinen.

Der Bürgermeister.

Die Badegäste werden in ihrem eigensten Interesse dringend gebeten, weder Schmuckstücke noch Brieftaschen mit Personal-Ausweisen usw. und Barbeträge mit ins Bad zu nehmen, da die Badeverwaltung jede Gewähr bei Abhandenkommen ablehnen muß. Sämtliche Hoteliers und Hausbesitzer nehmen bereitwilligst gegen Quittung derartige Sachen in Verwahrung.

Der Bürgermeister.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die kalten Seebäder **nur an Kurkarteninhaber kostenlos** abgegeben werden. Daher ist es notwendig, beim Betreten des Badestrand während der Badezeiten die Kurkarte ohne Aufforderung vorzuzeigen. Passanten haben für jedes Seebad 1 RM. zu entrichten. Kinder bis zu 12 Jahren die Hälfte.

Die Kurverwaltung.

Hauptschriftleiter: Otto G. Soltau, Norden.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Otto G. Soltau, Norden.
Druck und Verlag: Otto G. Soltau, Norden.
D.-A. Juni 1937: 330
Preisliste Nr. 2 vom 1. 6. 37 ist gültig.

NORDERNEY

Versäumen Sie nicht bei einem Ausflug nach Norderney das an der Hafen-Landungsbrücke gelegene Restaurant

„WARTEHALLE“

zu besuchen. Bei zeitgemäßen Preisen finden Sie jederzeit kalte und warme Speisen, gepflegte Biere, Kaffee, Tee, Fleischbrühe etc.

Färberei und Wäscherei Barghoorn • Emden

färbt, reinigt, plissiert, wäscht

Annahmestelle für Juist **Schmidt's** Strand- und Badeartikel, Bahnhofstraße

Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit genommen und schnellstens zurückgeliefert

Jeder Juister Kurgast

muß einmal **NORDERNEY** und dann selbstverständlich die so herrlich am Meer gelegene **Siechen-Bierstube**

(größte Seeterrasse der Insel) im **Strandhotel Kaiserhof** besuchen. Das weltberühmte **Siechen hell und dunkel** 1/20 25 Pfg., 1/20 50 Pfg., dazu die delikatsten **Rostbratwürste** frisch vom Rost.

Hotel Fresena Juist

Erstklassiges Familienhotel mit allem Komfort **Das gepflegte Großrestaurant** Hervorragend in Küche und Keller

Im Anstich Dortmund Union - Haake Beck - Radeberger Pilsner im spiegelblanken Parkettsaal finden wöchentlich zweimal dezente Künstlerkonzerte und Tanzunterhaltungen statt

Fresena-Bierstube / Der Treffpunkt aller Badegäste Kältes Büfett bis zum Schluß

Rheinmetall



Schreibmaschinen

Vertretung: **Otto G. Soltau, Buchdruckerei** Norden (Ostfriesland), Am Markt 6

Fluttabelle und Badezeiten vom 7. bis 24. Juli			Norddeich—Juist und zurück		
Datum	Hochwasser	Badezeiten	Juli	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
7. Mi.	10,11	7,00—11,00	7. Mi.	D 10.15	D 7.45
8. Do.	11,07	7,30—11,30		M 19.05	—
9. Fr.	11,57	8,00—12,00	8. Do.	D 11.00	D 8.30
10. So.	12,44	9,00—13,00		M 20.00	M 10.20
11. Sg.	13,27	9,00—13,00	9. Fr.	D 11.45	D 9.00
12. Mo.	14,11	9,00—13,00		M 12.45	M 10.45
13. Di.	14,49	11,00—15,00	10. So.	J 10.00	D 9.45
14. Mi.	15,28	12,00—16,00		D 12.45	M —
15. Do.	16,07	13,00—17,00		M 14.10	J } K.d.F.
16. Fr.	16,50	13,00—17,00	11. Sg.	J 10.45	M 9.45
17. So.	17,51	14,00—18,00		D 13.00	D 10.45
18. Sg.	19,03	15,00—19,00		M 14.20	J 13.15
19. Mo.	20,15	15,00—19,00	12. Mo.	J 11.30	M 10.20
20. Di.	8,45	7,00—9,00		M 12.45	D 12.15
	21,23	17,00—19,00		D 14.20	M 15.00
21. Mi.	9,42	7,00—10,00	13. Di.	M 12.45	D 12.15
22. Do.	10,32	7,00—11,00		D 14.30	M 15.00
23. Fr.	11,14	8,00—12,00	14. Mi.	M 12.45	D 12.30
24. So.	11,53	8,00—12,00		D 15.00	M 15.00



Einfachste und diskrete Vernichtung ermöglicht
Camelia
Die ideale Reform-Damenbinde
Damen-Bedienung
Alleinverkauf der bewährten Lloyd-Sonnenschutz-Präparate
Strand-Drogerie (Die Fachdrogerie)
Gustav Mitzscherling, nur gegenüber dem Rathaus

Dampf-Bäckerei und Konditorei verbunden mit einem Café von **S.O. Sabbinga** empfiehlt täglich frische Back- und Konditorwaren

Bürobedarf Otto G. Soltau, Norden

Ofen und Herde, Eisenwaren, Werkzeuge, Baubeschläge, Haus- und Küchengeräte, Glas- und Porzellanwaren, Einkochgläser **H. Bünting** Norden, am Markt 1 Fernruf 2375

Jan Oellerich Sämtliche Badeartikel Spielwaren Schokoladen Konfitüren Große Auswahl in Andenken aller Art.

C. B. Freese Norden, Westerstr. 85 Fernsprecher 2046 Auto-Vermietungen Garagen

Beliebt — gelobt und tausendfach erprobt!
CARL RONNINGS
KAFFEE
Stets frische Lieferungen bei **B. Hollander** Strandstr. 17 Fernruf 134

Nordsee-Hotel Restaurant



Auskunft und Fahrpläne kostenlos durch die

Oldenburgische Landesbank (Spar- & Leihbank) A.-G. Filiale Norden Erledigung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte Agentur Juist: W. Altmanns, Wilhelmstraße 50

Reinhd. Cremer Söhne, Norden

Fernruf 2207 Wir liefern Ihnen günstig: alle Haus- und Küchengeräte Oefen und Herde Waschkessel und Maschinen

Fordern Sie nur Doornkaat denn er ist so gut, daß er nachgeahmt wird. Aber unerreichbar im Geschmack und von hervorragender Bekömmlichkeit ist und bleibt Doornkaat seit 130 Jahren. **Doornkaat** Aktiengesellschaft Norden

N. 4711 Salon Rudolf Haars

Halte den geehrten Gästen meine **Bahnhofsgaststätte** gemütliches Lokal, und die **Pension Inselrose** bestens empfohlen. Telefon 125 Gerhard Rose.

Hotel Deutsches Haus Robert Meinberg / Telefon 2025 Norden in Ostfriesland Autogarage mit Einzelboxen Das führende Haus am Platze hält sich als Ausgangsstation zu den Inseln bestens empfohlen Fließendes Warm- und Kaltwasser

Besitzer: Gerhard Freese. Fernsprecher 181 Vornehmes Haus in nächster Nähe der Post und des Badestrandes. Vorzüglicher Mittagstisch. Große Abendkarte. Behagliche Restaurations-Räume. Weine erster Häuser Gut gepflegte Biere. „Siechen-Bier“

Der kürzeste und billigste Reise- weg nach der Nordsee-Insel Juist führt über Norddeich

Ganzjährige Dampferverbindung mit direktem Anschluß an die D- und Eilzüge Auto-Großgaragen am Dampfer-Anleger (Mole) in Norddeich

Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia Geschäftsstelle Norddeich Fernruf Amt Norden Nr. 2641 Auskunft in Juist am Bahnhof Fernruf Nr. 188

Elegante Herren-Bekleidung

in unübertroffener Auswahl.

Spezial-Abteilung: Qualitäts-Schuhwaren

Allein-Verkauf der Marken Mercedes und Dr. Diehl

Anerkannt billige Preise

T.F. DAMM, Norden

Fernsprecher 2328

Auswahlendungen gerne zu Diensten

„Giftbude“ Restaurant und Café

Eigene Konditorei!

Mäßige Preise!

Eintritt frei!

Herrlich gelegen am Familien-Badestrand an der Osttreppe. Freier Ausblick auf die See und das gesamte BADELEBEN.

Täglich nachmittags 4 Uhr: **KaffeeKonzert und Tanz!**

Täglich abends 8 1/2 Uhr:

Tanz mit Konzerteinlagen

sowie Sonderveranstaltungen!

Es spielt: Karl Herrigel, Hannover, mit seiner singenden Konzert- und Tanzkapelle.

Juister Bank e. G. m. b. H.

Reichsbank-Giro-Konto Norden (Ostfriesland)
Postscheckkonto Hannover Nr. 71222 / Telefon Nr. 147

Kostenlose Geld-Aufbewahrung

Erladigung sämtlicher Bankgeschäfte

Einlösung von Reisekreditbriefen und Registermarkreischesche.

Hermann Thof, Norden

Rind- und Schweine-Schlachtere

Fabrik feiner Wurstwaren

Fernsprecher Nr. 2373

Domäne »Loog«

Herrlicher Ausflug durch die Dünen oder vom Strande aus!

Kaffeewirtschaft, frische Milch von eigenen Kühen, Milch in Satten usw. Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch.

Aufmerksame Bedienung. Billige Preise. Wagen für Lustfahrten. Fernruf 150

Hotel Reichshof, Norden

Inhaber: Karl Rengel

Erstklassige Unterkunft

Vorzügliche Speisen und Getränke

AUTO-GROSSGARAGE

Papierservietten

Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden

Bücher * Zeitschriften

Leihbücherei

Neu

Das Inselbüchlein von Juist, von Ulla Tiedge

Bücherstube Arends

Strandstraße

Kreis- und Stadtparkasse, Norden

Nebenstelle Juist bei J. de Vries & Co.

Fernsprecher Juist Nr. 105

Annahme von Spareinlagen und Saisongeldern

Führung von Guthabenrechnungen

Einlösung von Reisekreditbriefen

„Haus Eckart“

Privatkinderheim der Inneren Mission

Nimmt von Mai bis Oktober gesunde erholungsbedürftige Kinder im Alter von 4-14 Jahren auf. Prospekte und nähere Angaben durch die Leiterin in Nordseebad Juist Haus Eckart

Fernsprecher: Juist 156

HEINRICH ONNEN, JUIST

Adolf-Hitler-Straße 25 / Fernruf 218

Fachgeschäft

für Haus- und Küchengeräte, Eisenwaren, Werkzeuge, Strandgeräte

Tilemanns Privat-Kinderheim

Hugo-Droste-Straße 2

Das See-Aquarium und die große Muschelsammlung der Kurverwaltung im Loog

ist täglich geöffnet von 10-13 Uhr und von 15-18 Uhr

Kein Kurgast versäume diese Sehenswürdigkeit

Im Privat-Kinderheim Günther

Nordseebad Juist, Wilhelmstrasse 39

sind die Kinder bei bester Verpflegung und liebevoller Behandlung gut aufgehoben.

Gegründet 1911 Fernruf Nr. 152

Leiterin: Kindergärtnerin E. Günther

Reise- und Verkehrsbüro

Reinhd. Behrends, Bahnhofstr. Fernsprecher Nr. 175
Täglicher fahrplanmäßiger Dienst Juist-Norderney.

Benutzen Sie bei Ihrer Heimreise Ihre Urlaubskarte für eine Seereise von Juist über Norderney-Helgoland-Bremerhaven-Bremen.

Ausflüge - Rundflüge - Wagenfahrten. Täglicher Anschlussdienst zum Flugplatz, Abfahrt vom Reisebüro. Auskunft-Flugscheine - Prospekte.

Privatkinderheim Weberhof

Neu erbaut 1935 / Aerztliche Aufsicht
Geschulte Kräfte / Leitung: Anny Cremer

Und nach dem Abendessen gehen wir zum

HOTEL ITZEN

und trinken in der herrlichen grünen Veranda die bestgepflegten Biere und Weine

Im Anstich:

Dortmunder Union, Radeberger Pilsener
Haake Beck, Münchener Löwenbräu

Gern besuchtes u. beliebtes Bier u. Weinlokal ohne Musik

SEEHUND, Juister Bitterlikör

männlich
weiblich

Beachten Sie die Schutzmarke: De Spykerboor

U. Groenefeld, Norden

Gegr. 1880

Fachgeschäft

für Schmuck, Uhren und Augenoptik

Reparaturen prompt und billig

Bernhard Hollander

Strandstrasse 17

Fernsprecher Nr. 134

Reiseandenken, ostfries. Filigran, getriebenes Altsilber

Konditorei und Café

„Westend“

Ecke Billstraße, erste Konditorei am Platze

AUSFLUGSORT LOOG

Restaurant u. Café „Zur freien Aussicht“

Besitzer: M. Saathoff * Fernruf 133

Bequem in 15 Minuten zu erreichen. Herrliche Aussicht in Dünen und aufs Wattenmeer

Wagen zu Lustfahrten

Frau Gerhd. Habbinga Ww

Adolf-Hitler-Str. 14 Schlachtere Fernsprecher

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren

Ia. Qualität

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

Eigene moderne Kühlanlagen.

„Sturmklause“

Einzig alkoholfreie Kaffee-Wirtschaft

Am Damenpfad, direkt am Strande gelegen

empfehl:

Ia. Kaffee, Gebäck, Milch, Schokolade
Spezialität: Eisgekühlte Getränke
und dicke Milch in Satten.

HOTEL-PENSION

Worch und Haus Worch

Besitzer: Franz Worch, langjähriger Küchenmeister.

In sämtl. Zimmern fließendes warmes und kaltes Wasser. Zentralheizung. Anerkannt vorzüglichen Mittag- und Abendtisch (auch für Gäste, welche Privat wohnen). Bestgepflegte Biere und Weine nur erster Firmen.

Fernsprecher Nr. 118

Täglich große Auswahl in

Konditorei-u. Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegene

ältestes Café am Platze und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: D. Schmeertmann

Conditorei und Café

Paul Fritsche, Norden

Klein-Neustraße / Fernsprecher 2129

Fachgeschäft für Ofen, Herd

Wand- und Fußbodenfliese

Kaufhaus Henning

Größtes Geschäftshaus am Platze

Strand- u. Badeartikel, Andenken, Spielwaren

Strandhotel Kurhaus Juist

Seit 1906 unter Leitung des Besitzers Ed. Oldewurtel

Fernruf: Portier (für Gäste): 204, Büro: 186

100 Zimmer m. fl. Wasser / Bäder i. Hause / Zentralheizung
Alle Zimmer haben herrliche freie Aussicht auf das Meer bzw. auf den Badestrand.

Täglich von 4-6 Uhr Tanz-Tee im Freien auf der Seeterrasse oder Kurhaus-Strandkaffee, dazu spielt die Haus-Kapelle.

Ia Kaffee, Eis, Getränke, Kuchen u. Torten aus eig. Konditorei

Der Treffpunkt aller Badegäste ist jeden Sonnabend die „Große Kurhaus-Reunion“ im Weißen Saal

Jeden Mittwoch der beliebte Kinderball.

Die Kurhaus-Kapelle spielt jeden Montag, Donnerstag und Sonnabend von 8 1/2-10 Uhr zum Abendkonzert und ab 10 Uhr zum Tanz.

Leitung: Heinz Wegener, W.-Barm.

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee, Tee-

Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränk

Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt

Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl-

Gefrier-Anlagen. Fernsprecher Nr.

Claassen's Hotel und Logierhäuser

Vornehme, ruhige Familienhäuser. Frei im Ostdorf gelegen. Fließendes Kalt- und Warmwasser. Zentralheizung. Gemütliches Bier- u. Weinlokal. Erstklassiger Mittagstisch zu soliden Preisen. Eigene Landwirtschaft sowie Gartenanlagen für Gemüsebau / Gespanne zu Jagd- und Rundfahrten.

Ganzjährig geöffnet.

Drucksachen Otto G. Soltau, Norden

H. Wessel

Strandstrasse
Rind-, Kalb-, Hammel-
u. Schweineschlachtere

Beste Bezugsquelle für
Fleisch- und Wurstwaren

Eigene Kühlanlagen, ff. Aufsicht

Fernruf 165